

TBO-Tross hisst wieder erfolgreich die Segel an der Ostsee

Nach dem letztjährigen sensationellen Abschneiden der Kaderspieler des Tennisbezirk Offenbach war schnell klar, dass diese Tour wiederholt werden muss. Mitte Juli war es wieder soweit – 16 titelhungrige Cracks zwischen 11 und 16 Jahren bestiegen mit den beiden Bezirkstrainerinnen Sabine Toillié und Nici Göhlich, sowie der Jugendwartin Michelle und Betreuer Steven Baacke die Busse in Richtung Schönberg/Ostsee.

Zwar hatten wir auf schönes Wetter gehofft, aber dass wir im Laufe der Woche keine einzige Wolke am Himmel sehen sollten und das Thermometer jeden Tag auf über 30 Grad stieg – damit konnte im Vorfeld keiner rechnen.

Nach sieben Stunden Fahrt und kurzem Einchecken in der wunderschön gelegenen Jugendherberge ging es gleich auf den Trainingsplatz, gefolgt von einer weiteren Kondi-Einheit.

Schließlich hieß es die Teilnehmer müde zu machen, da in der Unterkunft um 22Uhr Schicht sein sollte. Das erwies sich im Laufe der Woche allerdings als knifflige Aufgabe.....

Der nächste Tag stand ganz im Zeichen der Turniervorbereitung mit vier Stunden Tennis und der beliebten „Heute Abend sind sie bestimmt platt“-Kondi-Tortur. Hat fast geklappt ☺

Ab Freitag wurde es Ernst, Ostsee-Cup hieß für den TBO: drei Turniertage in fünf verschiedenen Altersklassen, auf sechs verschiedene Anlagen mit drei Autos und vier Betreuer... Transfer, Einschlagen, Betreuung, Trösten, Unterstützen. Der Shuttle-Plan für den Ablauf am jeweils nächsten Tag war jeden Abend aufs Neue eine abendfüllende Aufgabe.

Die Kids zeigten sich wieder von Ihrer besten Seite. Bei der Siegerehrung am Sonntag stand der TBO sechs Mal im Hauptfeld auf dem Treppchen. Sören Grandke vom TV Buchschlag konnte seinen U16 Vorjahrestitel gegen Kumpel Nicolas Hansen, genau wie Lukas Faust vom TC Bad Soden-Salmünster, bei der U14 sogar verteidigen.

Henri Franz vom THC Hanau schrieb sich bei der U12 in die Siegerliste ein.

Auch Caroline Mäder vom SC Weiß Blau Aschaffenburg hatte sich als vierzehnjährige bei der U18 viel vorgenommen, sie traf in der ersten Runde gegen eine gewisse ungesetzte Stephanie Visscher aus den Niederlanden, LK irgendwas, die sich im Laufe des Turniers als Schrecken des Teilnehmerfeldes entpuppte. Nach einem schnellen Spiel war fraglich – Ranking um die 800 in der Welt und die Nummer acht der holländischen Damen – wieso spielt sie keine ITF´s oder TE Turniere?

Stephanie wollte eben nur ein wenig Matchpraxis ☺

Kira Baacke, auch vom SC WB Aschaffenburg, hat sich heftigst im Halbfinale gewehrt und ihr sogar einen Tie-Break abgetrotzt und Julia Altmann, ebenfalls SC WB Aschaffenburg, war stolz auf ihre beiden gewonnenen Spiele im Finale.

Aber solch ein Match gegen eine Profi-Spielerin kann für alle drei Weiss-Blau Spielerinnen nur ein Motivationsschub sein.

Der letzte Tag der Tour hatte nur ein Ziel – der Strand! Mit Fahrrädern ging es Richtung Kalifornien, wo die Reise mit einem chilligen Tag und letztlich einer kurzen Nacht ausklang.

Mal sehen wohin die Reise im nächsten Jahr geht...